Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950044

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Schillerstraße 19

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 672s

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung; gut dekorierte Putzfassade, zur Straße ein zweiachsiger Seitenrisalit, seitlich eine Holzveranda, im Stil des Historismus, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Mietvilla mit abgeplattetem, flach geneigtem Walmdach, zur Straße ein zweiachsiger Seitenrisalit links. In der rechten Seitenansicht der Hauseingang in einem Vorbau, in der linken Seitenansicht eine Veranda, dahinter ein Mittelrisalit (ehemals mit Spitzhelm bekrönt, heute ein Dachausbau). Ein leicht vereinfachter Putzbau, die Obergeschossfenster mit Dreiecksgiebelverdachungen und Stuckdekor, die Erdgeschossfenster mit bogigen bzw. geraden Verdachungen, der Sockel in Bruchstein, ehemals ein Schieferdach. Die Einfriedung als Eisenzaun zwischen Sandsteinpfeilern. (Abb. auf Seite 266)

Errichtet 1898 / 1900 durch den Bauunternehmer Heinrich Berger nach einem Entwurf von Architekt Carl Käfer.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

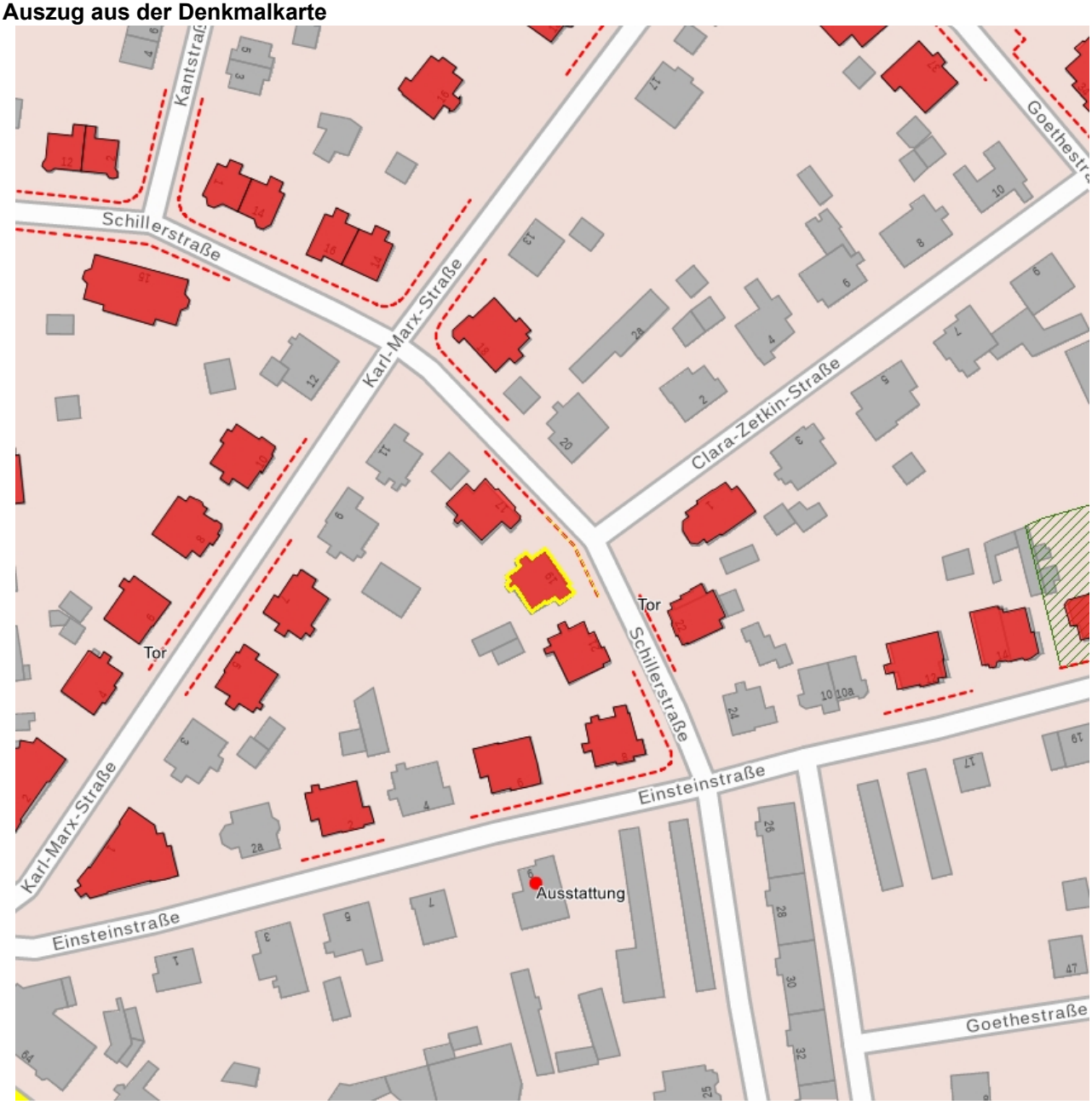
Datierung 1898-1900 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 733 637**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.